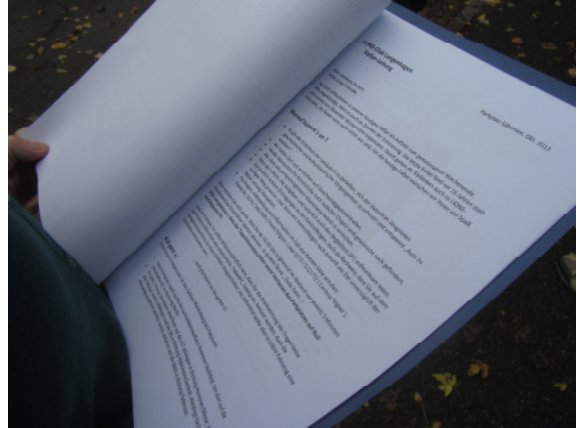


Busch-Kerschkamp-Westermann-Gedächtnis-Rallye am 12. Oktober 2013

Nach 16 Jahren der Ruhe dröhnten wieder die Motoren, jaulten die Reifen, rauchten die Köpfe: Rallye-Zeit. Alles war minutiös und bestens von Corinna und Frank Felgner vorbereitet worden.



Nun gut, die gehörten nicht dazu



Unser „Gebetbuch“, wie Rallyefahrer sagen

Fünf Teams - in alphabetischer Reihenfolge - die Mannschaften Bause (Maja, Ina und Stefan), Hermann (Bärbel und Klaus), Hicking (Anne und Willi), Schreiber/Westphal (Ingrid und Jürgen Schreiber sowie Ralf Westphal) und Schütte (Christel und Heinrich) trafen sich am Samstag, 12. Oktober, am Silbersee in Langenhagen. Nachdem die Start-Reihenfolge der Teams ermittelt worden war, machten sich die Teams unter der Rallye-Leitung von Corinna und Frank Felgner um 10:00 Uhr im 5-Minuten-Takt in Richtung Harz auf die Suche nach Punkten, Preisen und Trophäen.



Team „Bause“ trifft ein



Begrüßung

Nach Sichtung der Unterlagen – echte Rallyefahrer sprechen natürlich vom „Gebetbuch“ – folgten erste Diskussionen, wann wer wohin und in welcher Reihenfolge.



Noch Fragen?



Rallyefahrer unter sich

Hier die Zielpunkte, an denen knifflige Fragen zu beantworten waren:



Koldingen bei Pattensen...



...mit dem gesuchten Wappen



die Marienburg,



Gefragt wurde nach zwei Figuren im Innenhof...



die Poppenburg



die evangelische Kirche in Nordstemmen,



die Fagus-Werke in Alfeld



das Kloster Brunshausen



Ein Püuschen muß sein



Bad Gandersheim



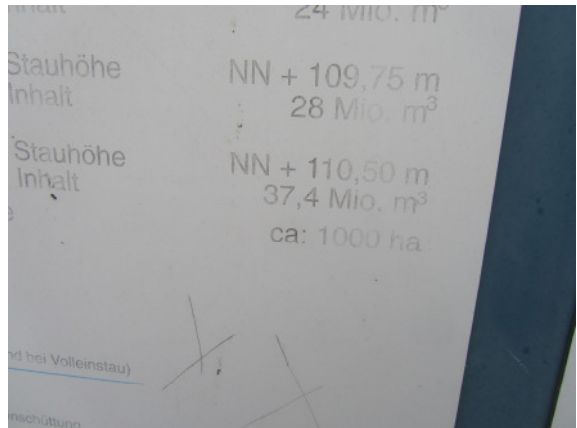
Einbeck (aha, drei Türme)



Eulenspiegelland



Leine-Rückhaltebecken in Salzderhelden



fast 40 Mio m³ können gespeichert werden



Kloster Walkenried



und das Endziel Zorge mit der Whisky-Brennerei Hammerschmiede



In Zorge verbrachten die Automobilisten dann einen fröhlichen Abend mit vielen benzingetränkten und sonstigen Gesprächen.





Lobend zu erwähnen war die hervorragend ausgetüftelte Streckenführung in landschaftlich reizvoller Umgebung. Auch die Fragestellungen an den jeweiligen Zielorten waren ausgezeichnet und enthielten die eine oder andere etwas schwierigere Nuß zu knacken. Wichtig war: genau auf den Text zu achten, da oberflächliches Lesen schnell zu Umwegen und damit zu Punktverlusten führte.

Sonntagmorgen war Siegerehrung. Der P konnte auf dem ersten Platz die Mannschaft Team Bause (Maja, Ina und Stefan Bause) beglückwünschen, 2. Sieger wurde das Team Schreiber/Westphal (Ingrid und Jürgen Schreiber sowie Ralf Westphal) und auf dem dritten Platz war das Team Hicking (Anne und Willi Hicking). Die Siegermannschaften erhielten als Preis je eine Flasche Zorge-Whisky.

Der P dankte noch einmal ausdrücklich der Rallye-Leitung und beglückwünschte Corinna und Frank Felgner zu dieser gelungenen Ausarbeitung und der Auswahl der Ziele. Den Teilnehmern wurden in zwei Broschüren sowohl die Fragestellungen als auch weiterführende, detaillierte Informationen zu den Zielen zur Verfügung gestellt.

Diese Unterlagen sind den LF des Clubs auf der Webseite im Bereich „Intern“, „Aktuelles aus dem Club“ und dort unter „Rallye Zorge“ zugänglich. Herzlichen Dank dafür und für die investierte Zeit zum Ausarbeiten dieser Activity.